

TOP:

Der Bürgermeister

Mitteilung

51 – Jugendhilfe

Vorl.Nr.: M/2022/0685

Datum: 24.05.2022

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA)	14.06.2022	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Eltern-Kind-Treff 2022 im Rahmen des Förderprogramms "Aufholen nach Corona - Frühe Hilfen"

Mitteilungstext

Die Stadt Meckenheim als Träger der öffentlichen Jugendhilfe möchte Familien die Möglichkeit geben, an Gruppenangeboten teilzunehmen, die aufgrund der Covid-19 Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen längere Zeit nicht stattgefunden haben. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf Pandemiethemen, die besonders diese Zielgruppe betreffen, gelegt.

Die Frauen, die unter pandemischen Bedingungen schwanger waren und entbunden haben, mussten mit vielen Beschränkungen und Sorgen ihre Schwangerschaft, Geburt und erste Zeit nach der Geburt erleben, was zu besonderen Belastungen bei den Eltern geführt hat. Die Eltern konnten teilweise an keinem Geburtsvorbereitungskurs oder ähnlichen Kursen während der Schwangerschaft teilnehmen, hatten veränderte Bedingungen während des Aufenthaltes in der Klinik für die Entbindung (z.B. ohne Begleitperson) und auch die postnatalen Kurse wie z.B. der Rückbildungskurs oder andere Babykurse (Babymassage, Pekip etc.) fanden teilweise gar nicht, sehr unregelmäßig und/oder nur online statt. Darüber hinaus gab es die Sorge, sich selbst oder das Kind mit Corona zu infizieren, mit der Ungewissheit, welche gesundheitlichen Beeinträchtigungen daraus resultieren könnten.

Um den Eltern die Möglichkeit zu geben, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen, in den Austausch miteinander zu kommen, oder sich mit einer Fachkraft der Geburtshilfe über das Erlebte auszutauschen, wird diese Form der Gruppe unter Anleitung der Familienhebamme durchgeführt. Durch das Gesprächsangebot und das Erkennen, dass man mit seinem Thema nicht alleine ist, sollen die Eltern Entlastung erfahren. Ggf. könnte die Familienhebamme bei Bedarf die Familien in andere, weiterführende Angebote überleiten.

Zum Verfahren:

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in den Frühen Hilfen der Stadt Meckenheim wird in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Bonn und Region gGmbH umgesetzt.

Der „Eltern-Kind-Treff“ ist für Eltern, die unter pandemischen Bedingungen Eltern geworden sind. Dementsprechend ist das Angebot für Eltern mit Kindern, die ab dem 27.01.2020 (offizieller Beginn der Pandemie in Deutschland) geboren wurden. Das Angebot ist bis zum 31.12.2022 befristet mit der Option der Verlängerung.

Der Eltern-Kind-Treff wird bedarfsorientiert angeboten und laufend mit dem Jugendamt koordiniert. Der Treff findet in einer flexiblen, offenen Gruppe statt, so dass laufend Eltern mit ihren Kindern hinzukommen können, sofern noch Plätze vorhanden sind. Es können bis zu 8 Eltern mit ihren Kindern das Angebot wahrnehmen. Die fließende Struktur der Gruppe ermöglicht eine individuell gestaltete Verweildauer der Eltern mit ihren Kindern. So haben die Eltern die Möglichkeit, so oft die Gruppe zu besuchen, wie sie es für notwendig halten. Alle Eltern können mit ihrem Kind im Alter bis maximal 3 Jahren an der Gruppe teilnehmen, solange wie es nötig ist und das Angebot existiert. Ein vorheriges Anmelden ist notwendig, damit die Gruppengröße nicht überschritten wird.

Die Option einer gemeinsamen Aktion mit der Gruppe (z.B. ein gemeinsames Frühstück, Picknick etc.) besteht.

Die Örtlichkeit des Treffs ist ein großer Raum des Mosaik-Kulturhauses Meckenheim. Der Treff wird einmal pro Woche montags für jeweils 1,5 Stunden (14:00 bis 15:30 Uhr) stattfinden. Hinzu kommen jeweils 15 Minuten Vorbereitungszeit und 15 Minuten Nachbereitungszeit.

Die Stadt Meckenheim erhält im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ in den Frühen Hilfen Fördermittel als fachbezogene Pauschale in Höhe von 7.434,00 € für das Jahr 2022.

Meckenheim, den 24.05.2022

Julia Hahn
Sachbearbeiterin

Anna Sitner
Fachbereichsleiterin